

## Pressemitteilung

Bedburg, 17.10.2018

### **Verkehrs-Smiley für Kirchherten: Weitere Maßnahme zur Verkehrsberuhigung und Verkehrserfassung**

Im Hinblick auf die gefahrenen Geschwindigkeiten wurde durch die Stadt Bedburg auf dem „Gottesacker“ nun eine Sofortmaßnahme ergriffen und im Ortseingangsbereich ein Geschwindigkeitsanzeigergerät angebracht.

Es handelt sich hierbei um ein Geschwindigkeitsanzeigesystem (Verkehrs-Smiley) mit sofortiger Verhaltensrückmeldung und integrierter Erfolgskontrolle. Hierdurch soll beim Verkehrsteilnehmer ein Bewusstsein - wie schnell sie wirklich fahren und ob sie über dem Geschwindigkeitslimit liegen - geschaffen und eine Erhöhung der Verkehrssicherheit erzielt werden.

Das Gerät ist darüber hinaus in der Lage Verkehrsdaten zu erfassen und auszuwerten und erlaubt Rückschlüsse über gefahrene Geschwindigkeiten sowie Verkehrsstärken.

In Kirchherten hatten Anwohnerinnen und Anwohner eine Unterschriftenaktion gegen den erheblich angestiegenen Straßenverkehr ins Leben gerufen. Seit die Anschlussstelle Jackerath der Autobahn 61 gesperrt ist, hat sich die Verkehrsbelastung in Kirchherten drastisch erhöht.

Die angespannte Verkehrssituation in der Ortslage Kirchherten (im Zuge der L 277 / L 279) wurde darüber hinaus auch in der letzten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses thematisiert und sodann mehrheitlich der Beschluss gefasst die Verwaltung zu beauftragen an den Landesbetrieb Straßenbau NRW heranzutreten. Ein entsprechendes Schreiben mit dem Ziel einer Verkehrsentlastung wurde zwischenzeitlich an den Träger der Straßenbaulast versandt.

Die Mehrbelastung in Kirchherten ist offenkundig der Umbaumaßnahmen am Autobahnkreuz Jackerath geschuldet und sollte sich mit Wiedereröffnung der Anschlussstelle deutlich entspannen.

**Bei Rückfragen**

**Stadt Bedburg**

Sandra Salzhuber

Am Rathaus 1, 50181 Bedburg

[s.salzhuber@bedburg.de](mailto:s.salzhuber@bedburg.de) \* T: +49 2272 402 124 \* [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de)